

Chor: Henry Balfour Gardiner: Evening Hymn (Text: englische Fassung des Hymnus "Te lucis ante terminum")

*Mitwirkende: SanktNikolaiChor Kiel, Leitung: Volkmar Zehner, Julian Mallek (Sonderburg), Orgel, Angelika Schott, Pastorin Christiana Lasch-Pittkowski*

**Gottesdienste morgen:**

- 10 Uhr Partnerschaftsgottesdienst mit Pastor Winter und dem Nahost-Ausschuss des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg (Dom)
- 11 Uhr Go4Kids zum Thema „Danke – von A wie Apfel bis Z wie Zwergkaninchen“ (Dreifaltigkeitskirche)

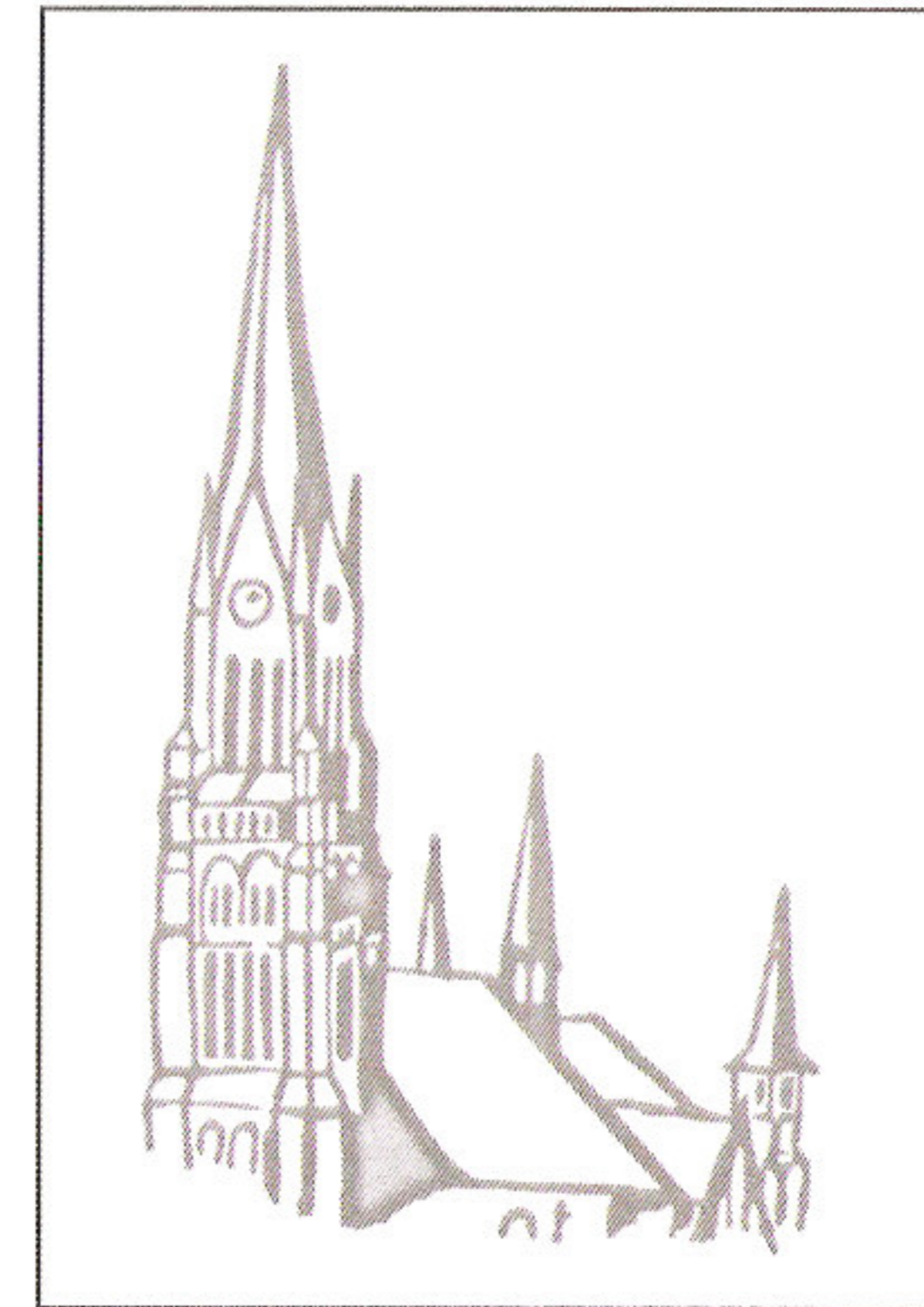
**Nächste Wochenschlussandacht**

am Samstag, 1.10., um 18.30 Uhr mit Esther Friese und Pastor i.R. Johannes Pfeifer (Dom)

**Gottesdienste am 2.10.**

- 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl mit Bischof Magaard und Pastorin Matz (Dom)
- 10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation mit Pastorin Donath-Husmann, Pastor Winter und dem Posaunenchor (Dreifaltigkeitskirche)
- 11.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pastor Dübbers (Auferstehungskirche)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE SCHLESWIG



ST.-PETRI-DOM ZU SCHLESWIG

Wochenschlussandacht  
24. September 2022  
mit dem SanktNikolaiChor Kiel

Chor: Charles Villiers Stanford: "How beautiful are their feet who stand on Sion's hill"

Begrüßung

Abendlied: Hinunter ist der Sonnenschein (EG 467, 1-4)

Rückblick auf die Woche in der Stille

Gebet

Chor: Charles Wood: "Magnificat"

Psalm 127,1-2

Wenn der HERR nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.  
    Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,  
    so wacht der Wächter umsonst.  
Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht  
und hernach lange sitzt  
    und esset euer Brot mit Sorgen;  
    denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.

Chor: Charles Wood: "Nunc dimittis"

Einführung zur Lesung

Lesung: Matthäus 6,25-34

Jesus lehrte sein Jünger und sprach: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sam-

eln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Wer ist aber unter euch, der seiner Länge eine Elle zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachtet die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

Lied: Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369,1-2.6-7:  
Gemeinde Str. 1+6; Chor Str. 2+7)

Gedanken zum Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Chor: Charles Wood: "Expectans expectavi"

Bekanntmachungen

Fürbittengebet

Vater unser

Abendlied: Nun sich der Tag geendet hat (EG 478,1-3.7-9)

Segen